

Stelldichein der Flugkünstler

Rickenbach/Hütten – Drachenclubs sind wie ihr Hobby: leicht, luftig und bunt. Und jeder, der Lust hat, darf in die faszinierende Welt der Flugkünstler reinschauen.



Ein besonderes Erlebnis war das Familiendrachenfest auf dem Segelfluggelände in Hütten im Jahr 2008. Ein bunter Mix aus Drachenfreunden und Drachenclubs wird auch in diesem Jahr Lust auf das farbenfrohe Hobby machen.

Bild: Archiv

Die werden sich am Samstag, 11., und Sonntag, 12. September, auf dem Segelfluggelände in Hütten beim Familiendrachenfest ein Stelldichein geben. „Wir rechnen mit zehn Drachenclubs beim Fest“, sagt Organisator Georg Liehr.

Mit dabei ist auf jeden Fall der Drachenclub der Baar. „Im jährlichen Wechsel mit den Donaueschinger Drachentagen veranstaltet unser Clubmitglied Volker Przybilla gemeinsam mit der Luftsportgruppe Hotzenwald dieses immer beliebter werdende Drachenfest. Selbstverständlich sind wir dabei“, kündigen die Drachenfreunde aus Donaueschingen auf ihrer Homepage an. Spezialisiert haben sie sich auf den so genannten „Genki“, einen extremen Drachen, den man sogar ohne Wind starten kann. Man kann gespannt sein, was sich die Gruppe von der Baar für den deutlich windsicheren Hotzenwald ausgedacht hat.

Die „Mergentheimer Windspieler“ werden beim Drachenfest ebenfalls erwartet. Aufwändige Kreationen sind die Spezialität des 1996 gegründeten Drachenclubs. Die Vereinsmitglieder haben in den vergangenen Wochen viel Zeit an den Nähmaschinen verbracht, um in Hütten wieder etwas „ganz Besonderes zu präsentieren“, ist sich der Wehrer Drachenexperte Volker Przybilla sicher.

Daneben dürfen die Zuschauer beim Hüttener Familiendrachenfest auch auf den Drachenclub Breisgau aus Freiburg gespannt sein. Die eher bodenständigen Flachland-Drachenfreunde lockt die Herausforderung Hotzenwald ganz besonders. Der Schweizer Drachenclub Schaffhausen macht in diesem Jahr sogar seinen Vereinsausflug nach Hütten. „Für den Nachtflug haben wir einen großen Auftritt vor. Wir werden mit unseren Deltas eine pyrotechnische Einlage geben“, versprechen die Schweizer Flugkünstler. Von ihrer Drachenwiese steigen die Mitglieder des Schweizer Drachenclubs Wehntal hinauf auf die luftigen Höhen des Hotzenwaldes, ebenso der Schweizer Drachenclub Brittnau und der Club aus Aarau.

Die Drachenfreunde Zofingen bezeichnen sich selbst als eine „kleine Schar angefressener Drachenpiloten“. Dabeisein in Hütten? Das ist Ehrensache. Die Zofinger sind bekannt für spektakuläre 3-D-Drachen. Neben Autos lassen sie auch gerne mal eine lebensgroße Giraffe abheben.

Sogar Profis werden am Drachenwochenende auf dem Hüttener Segelfluggelände ihr Können zeigen. Das „Team4Fun“ aus Maintal ist ein deutsches „Revolution Kite Demo Team“. Die atemberaubenden Demonstrationen fliegen die sechs Teammitglieder ausschließlich mit Vierleiner-Drachen. Ein absoluter Höhepunkt in Sachen Show mit Großdrachen verspricht das ASTEAM International am Samstagabend. „Das sind Superlative ohne Ende beim zweitgrößten Drachenfest Süddeutschlands für Drachenfans und solche, die es werden wollen“, versprechen die Organisatoren.

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/rickenbach/Stelldichein-der-Flugkuenstler;art372616,4463301>